Patenschaft: Krankenstation im Kongo

Dank der wertvollen Unterstützung durch Mitglieder der katholischen Pfarrgemeinde Heilig Kreuz in Bergen-Enkheim gibt es seit dem Jahr 2000 eine kleine Krankenstation in Mangi, im Süden der Demokratischen Republik Kongo. Die Station entwickelt sich durch diese Hilfe in kleinen, aber stetigen Schritten in einem schwierigen Umfeld.

Mangi ist eine Kleinstadt mit etwa 30.000 Einwohnern und gehört zum Bistum Kamina, einem von 47 Bistümern im Kongo, dessen Bevölkerung etwa zur Hälfte katholisch ist. Die Krankenstation wird von der Bevölkerung sehr geschätzt. Einen Schwerpunkt bildet die Geburtshilfe einschließlich Schwangerschaftsberatungen. Daneben sind die häufigsten zu behandelnden Krankheiten Grippe, Durchfall, Magenbeschwerden, Masern, Malaria und in der Regenzeit vor allem Cholera.

Mitglieder der Pfarrgemeinde unterstützen die Krankenstation durch zweckgebundene Geldzuwendungen über den örtlichen Pfarrer Ilunga Kalenga. Durch diese Hilfe erhalten auch die ganz Armen eine medizinische Grundversorgung einschließlich kostenloser Medikamente.

Die regelmäßigen Spenden für die Patenschaft reichen gerade aus für den jährlichen Kauf der Medikamente. Für die Anschaffung von medizinischen Geräten, für Reparaturen, für neues Inventar oder wie im Jahr 2008 für einen Anbau der Krankenstation ist unser Projekt auf die weitere Unterstützung von Spendern angewiesen, die bei verschiedenen Anlässen Geburtstagen, Hochzeiten oder sogar auf den Todesfall die Krankenstation in Mangi nicht vergessen. So wurde im Jahr 2020 eine kleine, klimafreundliche Photovoltaikanlage - bestehend aus zwei Solarmodulen inklusiv Solarzellen – sowie ein Solarkühlschrank gekauft und in Betrieb genommen.

Allen Spendern sei herzlich für ihre bisherige Unterstützung gedankt. Für alle, die die Patenschaft monatlich, jährlich oder auch nur einmalig unterstützen wollen, die Kontoverbindung:

Kath. Kirchengemeinde Heilig Kreuz Bank für Kirche und Caritas eG, Paderborn IBAN DE79 4726 0307 0012 1110 02 Kennwort: Krankenstation im Kongo

Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich an Birgit.Bier@t-online.de wenden.